

Jürgen Maresch
Einzelstadtverordneter

Cottbus, den 19. Mai 2017

Anfrage an den Oberbürgermeister der Stadt Cottbus im Rahmen der
Stadtverordnetenversammlung im Monat Mai 2017

Gegenwärtig wird im Land Brandenburg eine Diskussion über die Einführung einer Feuerwehrrente für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren geführt. Im Wesentlichen soll eine solche Rente eine Anerkennung für langjährige Mitglieder von Freiwilligen Feuerwehren sein, da eben diese Menschen in akuter Not helfen. Dies oft unter Einsatz der eigenen Gesundheit und über einen Zeitraum von Jahrzehnten.

Verschiedene Gebietskörperschaften (z. Bsp. der Kreistag Uckermark) haben diesbezüglich die Initiative ergriffen, indem die verschiedenen Landräte und Bürgermeister aufgefordert wurden, sich auf Landesebene, nach Abstimmung mit den Trägern des Brandschutzes in den jeweiligen Gebietskörperschaften, für die Einführung einer Feuerwehrrente einzusetzen.

1) Inwieweit sieht der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, hinsichtlich der Einführung einer Feuerwehrrente für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren der Stadt Cottbus, die Möglichkeit sich diesbezüglich an dem offenkundig stattfindenden Gesprächen zu beteiligen bzw. hier die Initiative zu ergreifen?

2) Welche Stellung konkret bezieht der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus zur aufgeworfenen Problematik einer Feuerwehrrente für langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Cottbus?

gez. Jürgen Maresch